

#### Ausschreibungstext:

Oventrop Heizkörperanbindung „Multimodul“ für den Anschluss von Heizkörpern an das Rohrleitungssystem, bestehend aus dem isolierten Wandeinbaukasten mit integriertem Ventil, Bauschutzabdeckung, Blende und 2 verchromten Stahlrohrbögen mit den passenden Klemmringverschraubungen. Für Ein- und Zweirohrbetrieb geeignet. Zum Voreinstellen, Absperren, Füllen und Entleeren des Heizkörpers. Ventilkegel mit EPDM O-Ring-Abdichtung. Schutzkappe mit zusätzlicher Weichdichtung. Anschluss für Entleer- und Bedienwerkzeug. Rohrleitungsanschluss mittels Klemmringverschraubungen für AG G  $\frac{3}{4}$  nach DIN EN 16313 (Eurokonus).

#### Technische Daten:

Betriebstemperatur  $t_s$ : 2 °C bis 100 °C

max. Betriebsdruck  $p_s$ : 10 bar

Artikel-Nr.: 101 56 51

#### Funktion:

Das Oventrop Heizkörperanbindung „Multimodul“ wird insbesondere für den Anschluss von Heizkörpern mit integrierter Ventilgarnitur eingesetzt. Der Einbau kann in die Wand bzw. in den Fußboden erfolgen, wobei auf die Zugänglichkeit der Entleerung geachtet werden muss. Die Heizungsanlage kann bereits ohne Heizkörper betrieben werden. Erst nach Abschluss der Bauarbeiten werden die Heizkörper montiert. Beschädigungen während der Bauphase werden sicher vermieden. Das zusätzliche An- und Abmontieren der Heizkörper entfällt. Zur Durchführung des hydraulischen Abgleichs innerhalb der Heizungsanlage kann eine Voreinstellung zur Veränderung des Durchflusswiderstandes vorgenommen werden. Das Entleeren und Befüllen der Heizkörper erfolgt durch ein Werkzeug mit Anschluss für eine Schlauchverschraubung.

Das „Multimodul“ ist werkseitig auf Zweirohrbetrieb eingestellt. Für Einrohrbetrieb ist die seitliche Stellschraube entsprechend zu öffnen. 35 % Heizkörperanteil werden bei 1,5 Umdrehungen der Einstellspindel erreicht.

Das Betriebsmedium sollte dem allgemeinen Stand der Technik entsprechen (z. B. VDI 2035 – Vermeidung von Schäden in Warmwasserheizanlagen).

#### Vorteile:

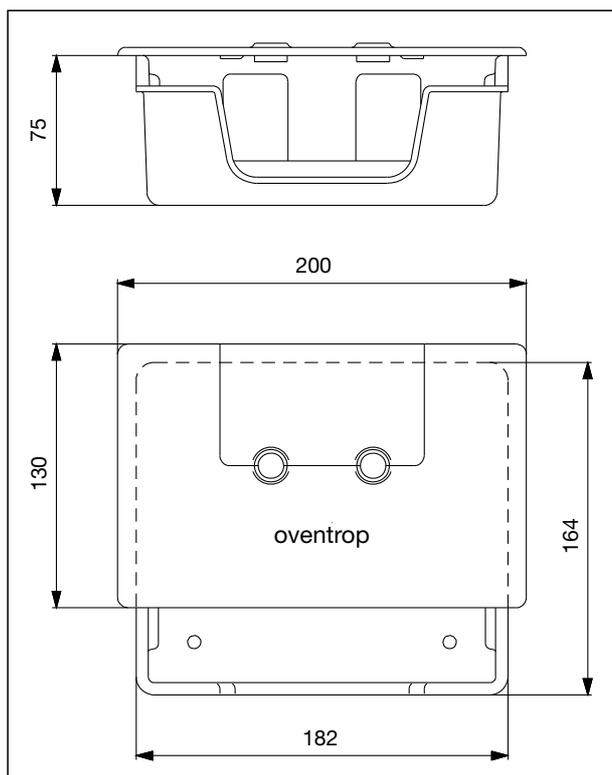
- Rohrverlegung und Inbetriebnahme der Heizungsanlage ohne Heizkörper
- Heizkörper werden sicher vor Beschädigungen geschützt – absperbar, Heizkörper kann durch die Armatur befüllt und entleert werden
- für Einrohr- und Zweirohrbetrieb geeignet
- senkt die Kosten, da die Heizkörper nach der Montage an Ort und Stelle verbleiben
- Einbau in die Wand und in den Fußboden möglich
- zur Raumrenovierung kann der Heizkörper jederzeit demonitiert werden, ohne die Heizungsanlage zu entleeren
- komplettes Set, bestehend aus dem isolierten Wandeinbaukasten mit montierter Armatur, verchromten Verbindungsrohren zum Heizkörper einschließlich der Verschraubungen, zweiteiliger, formschöner Abdeckung in Farbe, weiß RAL 9010, Bauschutzabdeckung aus schwer entflammbarem Styropor.

#### Einbau und Montage:

Der Wandeinbaukasten ist mittig unter die Heizkörperanschlüsse zu setzen, wobei die Oberkante des fertigen Fußbodens in keinem Fall über der Markierung auf der Bauschutzabdeckung liegen sollte. Beim Einbau des „Multimoduls“ in die Wand ist darauf zu achten, dass der Abstand zwischen der Markierung und den Heizkörperanschlüssen nicht kleiner als 120 mm ist (siehe Abbildung auf der Rückseite). Der Kasten wird so eingesetzt und befestigt, dass er entsprechend der vorgesehenen Putzstärke vorsteht. Bauschutzabdeckung und fertige Wand liegen möglichst auf einer Ebene. Die Anbindung der Rohrleitungen erfolgt mit Klemmringverschraubungen. Für die verschiedenen Rohrwerkstoffe und Dimensionen bietet Oventrop passende Verschraubungen an. Für das Anziehen der Verschraubungen ist ein Spezialschlüssel erforderlich (z. B. Oventrop Artikel-Nr. 140 10 91).



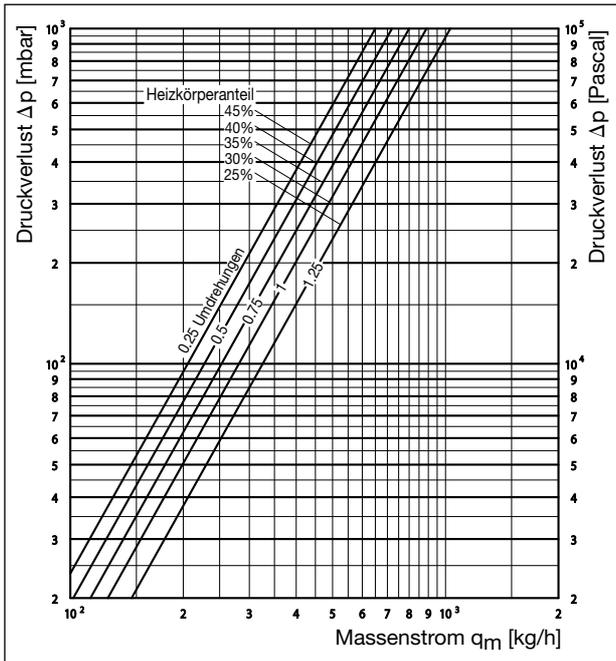
„Multimodul“



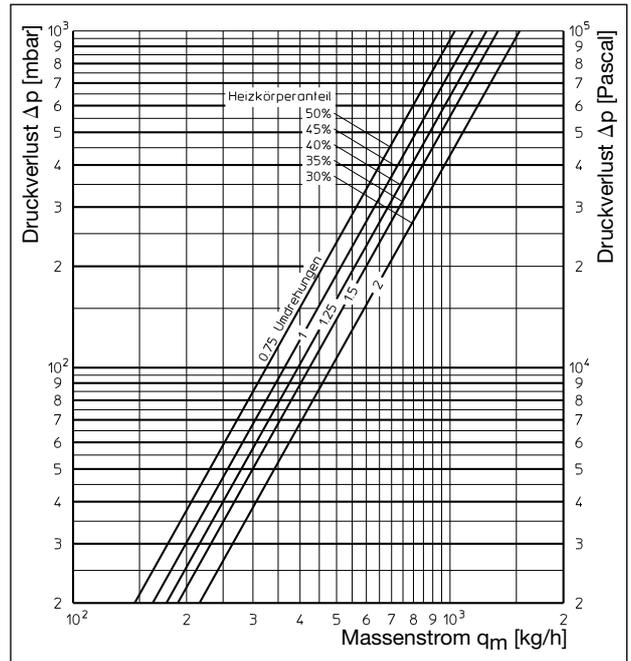
Maße

Das Befüllen der Heizungsanlage, Druckprobe der Rohrinstallation und Inbetriebnahme der Anlage kann ohne Heizkörper durchgeführt werden. Anschließend den Wandeinbaukasten mit der Bauschutzabdeckung verschließen. Nach den Estrich-, Verputz- und Malerarbeiten wird der Heizkörper montiert. Dazu wird der obere Teil der Styroporabdeckung herausgebrochen und der Heizkörper mit den beiliegenden verchromten Stahlrohrbögen und Klemmringverschraubungen angebunden. Die Abdeckung wird von unten an die Rohrbögen geclipst und die Einsteckklappe eingeschoben, bis sie einrastet. Die komplette Abdeckung wird gegen die Wand geschoben.

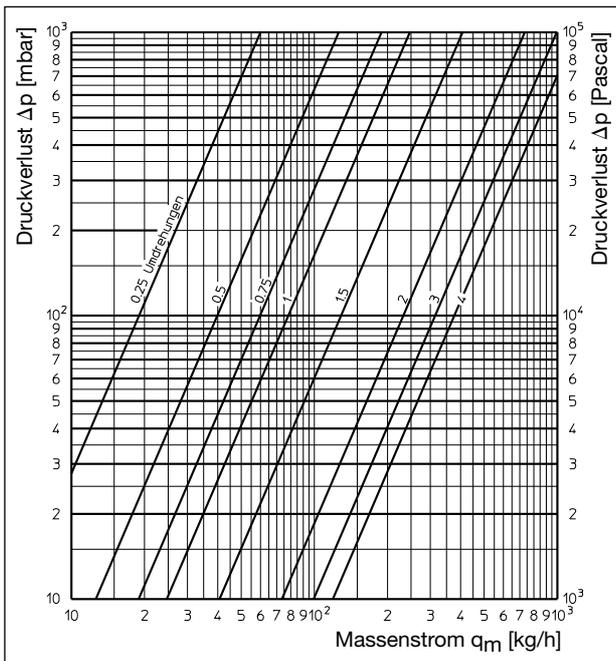
Einrohrbetrieb mit Ventileinsatz Oventrop  
 Artikel-Nr.: 101 80 80/81



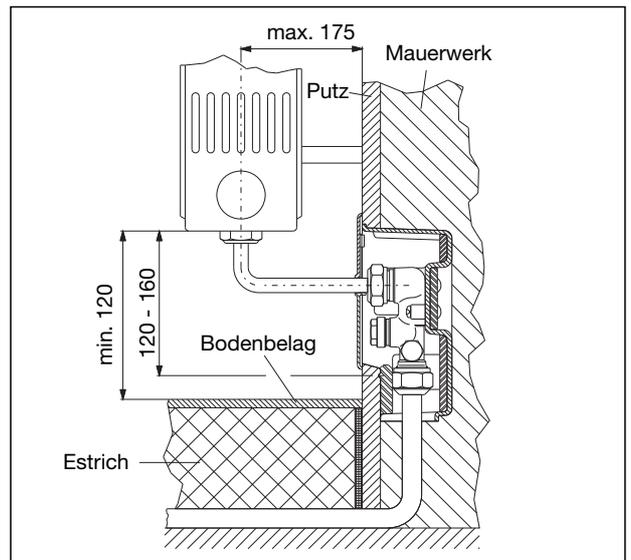
Bei 1 K P-Abweichung



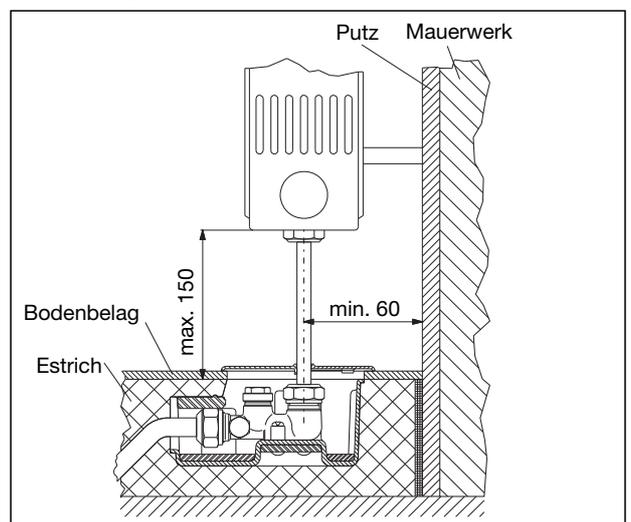
Bei 2 K P-Abweichung



Zweirohrbetrieb (Bypass-Schraube geschlossen)



Wandmontage des „Multimoduls“



Fußbodenmontage des „Multimoduls“

Technische Änderungen vorbehalten.

Produktbereich 1  
 ti 104-0/10/MW  
 Ausgabe 2014